

## **Jahresbericht 2007**

Nach einem Winter, der keiner war, gestaltete sich die zeitige Aufstellung des Froschzaunes entlang der Kantonsstrasse in der Habset als kleine Herausforderung. Die Frage wann der Laichzug beginnt und die Terminierung des Einsatzes hält uns jedes Jahr von neuem auf Trab.

Die Erneuerungsarbeiten am Laichgewässer auf dem Grundstück von Familie Bänziger wurden fachlich begleitet von Dr. Jonas Barandun (KARCH) und konnten im November abgeschlossen werden. Die Kosten für die Erneuerung werden vom Kanton AR, der Gemeinde Rehetobel, der Stiftung Ersparnisanstalt, von Pro Natura St. Gallen-Appenzell & der Rechtobler Natur getragen. Die Aufnahme als Naturobjekt in den kantonalen Schutzzonenplan wird von der Fachstelle Natur- und Landschaftsschutz vorbereitet.

Ende März war Sonja Doll Hadorn bei uns zu Gast mit ihrem Vortrag „Wolf – wer bist du?“. Sie gab einen interessanten Einblick in die Kommunikation im Wolfsrudel und unter Hunden. Der Anlass wurde traditionell mit der Lesegesellschaft Dorf zusammen organisiert und war von jung und alt sehr gut besucht. Es wird auch 2008 unser Anliegen sein, Vortragsthema und Referent so zu wählen, dass möglichst alle Altersgruppen und insbesondere Kinder angesprochen werden.

Erstmals wurde mit einem Kurzeinsatz versucht, die kontinuierliche Ausbreitung des Adlerfarns auf den Waldwiesen im Gupfloch einzudämmen. Erfolgt ein erster Schnitt kurz nach dem Ausrollen der Blätter, kann der Adlerfarn zurückgedrängt werden. Dadurch verbessern sich die Lebensbedingungen für Gräser und Orchideen. Der Schwalbenwurzenzian und die Sumpfwurz-Orchidee haben in den Lichtungen bereits Fuss gefasst und breiten sich langsam aus.

Mitte August stand traditionellerweise die Waldwiesenpflege im Gupfloch auf dem Programm. Mit dem Einsatz von wenigen helfenden Händen konnten beide Waldlichtungen gemäht und von aufkeimenden Bäumen befreit werden. Für das kommende Jahr müsste es gelingen, wieder vermehrt Helfer für diesen Einsatz in einer fantastischen Umgebung zu motivieren. Dieser Einsatz wurde traditionsgemäss mit einer Brötlete abgeschlossen.

Emanuel Hörler, Martin Bauert, Co-Präsidenten